

Gemeinde Manhagen

**Niederschrift Nr. 5/2013 - 2018**

**über die Sitzung des Finanzausschusses am 23. November 2015**

Tagungsort: Rathaus Lensahn, Sitzungszimmer

Anwesend:

1. Gemeindevertreter Warn als Vorsitzender
2. Gemeindevertreterin Beisel
3. Gemeindevertreterin Estermann
4. Gemeindevertreterin Peters
5. Gemeindevertreter Woehs

Bürgermeister Kröger

Gemeindevertreter Lange

Gemeindevertreter Seehase

Gemeindevertreterin Steuer

Gleichstellungsbeauftragte Frau Schwerdtner

3 Zuhörer

Herr Bendt als Protokollführer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Herr Warn eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 10.11.2015 ist form- und fristgerecht erfolgt.

Einwendungen gegen folgende Tagesordnung werden nicht erhoben:

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert (\*)

1. Niederschrift Nr. 4/2013 – 2018 vom 25.03.2015
2. Haushaltsüberschreitungen
3. Neufassung Hundesteuersatzung
4. Haushalt 2016
5. Anfragen, Mitteilungen

**Zu Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift Nr. 4/2013 – 2018 vom  
25.03.2015**

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

**Zu Punkt 2: Haushaltsüberschreitungen**

Herr Bendt erläutert die Haushaltsüberschreitungen. Einstimmig empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung die vorgelegten Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

**Zu Punkt 3: Neufassung Hundesteuersatzung**

Herr Bendt erläutert die Gründe für die Neufassung und die Unterschiede gegenüber der bisherigen Satzung. Einstimmig empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung die vorgelegte Neufassung der Hundesteuersatzung mit folgenden Änderungen:

- a. Die Steuerermäßigung / Steuerbefreiung für Rettungshunde u.ä. wird gestrichen
- b. Die Steuerermäßigung für Jagdgebrauchshunde wird gestrichen.
- c. Die Zwingersteuer wird gestrichen

Herr Woehs beantragt die vorgelegte Satzung mit den genannten Änderungen und folgenden Steuersätzen der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung zu empfehlen:

für den ersten Hund	=	50,00 Euro
für den zweiten Hund	=	80,00 Euro
für jeden weiteren Hund	=	120,00 Euro
für jeden gefährlichen Hund	=	500,00 Euro

Dieser Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 4 Nein-Stimmen abgelehnt.

Herr Woehs beantragt die vorgelegte Satzung mit den genannten Änderungen und folgenden Steuersätzen der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung zu empfehlen:

für den ersten Hund	=	50,00 Euro
für den zweiten Hund	=	70,00 Euro
für jeden weiteren Hund	=	100,00 Euro
für jeden gefährlichen Hund	=	500,00 Euro

Dieser Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.

#### **Zu Punkt 4: Haushalt 2016**

Herr Bendt erläutert den vorgelegten Haushalt. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Folgende Änderungen werden vorgenommen:

111001.5431501	Gerichts- und ähnliche Kosten von bisher 0 EUR auf nunmehr 400 EUR
126001.0791000	Sammelposten zwischen 150 und 1.000 EUR von bisher 500 EUR auf nunmehr 3.000 EUR
611000.4111000	Schlüsselzuweisungen von bisher 150.600 EUR auf nunmehr 147.300 EUR
611000.5372000	Kreisumlage von bisher 119.100 EUR auf nunmehr 120.100 EUR

Einstimmig empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung den vorgelegten Haushalt mit den genannten Änderungen zu beschließen.

### **Zu Punkt 5: Anfragen und Mitteilungen**

Herr Kröger teilt mit, dass

- a. die nächste Gemeindevertretung am 07.12.2015 um 19.00 Uhr stattfindet
- b. eine gemeinsame Teilnahme an dem Erörterungstermin zur Schienenhinterlandanbindung am 01.12.2015 nicht notwendig erscheint, da die Gemeinde Manhagen nicht direkt betroffen ist
- c. eventuell eine Einwohnerversammlung zur Stromtrasse erfolgen soll. Der Finanzausschuss sieht die Notwendigkeit nicht, da alle die Möglichkeit hatten sich direkt in Manhagen zu informieren. Eine Einwohnerversammlung soll erst erfolgen, wenn es neue Erkenntnisse gibt
- d. ein Beschluss des Zweckverbandes Ostholstein zur Breitbandversorgung wahrscheinlich erst Anfang 2016 erfolgen wird. Dann sind auch die Kosten neu zu berechnen, da Fördermittel vom Bund beantragt werden können.

.....  
Vorsitzender  
des Finanzausschusses

.....  
Protokollführer

gesehen:

.....  
Amtsvorsteher

.....  
Bürotld. Beamter